

# Willy Brandt

am 4. Mai 1992



im *Cercle*

Am 4. Mai 1992 hielt der frühere deutsche Bundeskanzler Willy Brandt seine letzte große Rede im Saal des *Cercle*, und zwar über die Architektur Europas, ein nach den Ereignissen von 1989-1990 besonders aktuelles Thema. Willy Brandt hielt sich in Luxemburg auf Einladung des LSAP-Präsidenten Ben Fayot auf. Er traf während seines Aufenthalts Großherzog Jean, Premierminister Jacques Santer, Außenminister Jacques Poos sowie die Parteiführung der LSAP.

Der am 18. März 1913 in Lübeck geborene Politiker war in der Nazizeit ein kompromissloser Gegner des Faschismus. Als Regierender Bürgermeister des geteilten Berlin in den sechziger Jahren galt er als

Inbegriff des Freiheitswillens dieser Stadt. Als deutscher Außenminister und Bundeskanzler von 1966 bis 1974 gestaltete er die Friedenspolitik seines Landes, um Brücken zwischen Ost und West zu schlagen und die Aussöhnung mit den vom Naziregim geschundenen Völkern zu vollenden. Sein Kniefall vor dem Ehrenmal des Warschauer Ghettos am 7. Dezember 1970 bleibt in der Erinnerung als eine der ergreifendsten Gesten eines Politikers überhaupt.

Von 1976 an bis zu seinem Tode am 8. Oktober 1992 war Willy Brandt ein in der ganzen Welt geachteter Präsident der Sozialistischen Internationale.

B.F.

